



NORDMANNSTURM

ÜBER DEN DEISTER VON BARSINGHAUSEN NACH WENNIGSEN

Deister

17,8 km / 6 Std.

Streckenwanderung

LAGE / AUSGANGSPUNKT

(Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!)

Bahnhof Barsinghausen. PKW: A2, AS Bad Nenndorf, B65, L392. ÖPNV: Direktverbindung Hannover Hbf - Barsinghausen mit S-Bahn S1 und S2
TOURPLANUNG

Rückfahrt von Wennigsen nach Barsinghausen bzw. Hannover mit S-Bahn.

KARTEN / LITERATUR

Wandern im Deister, Top. Wanderkarte, 1:25.000, Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen, 1. Aufl. 2008, ISBN 978-3-89435-999-7, € 8,90

EINKEHR / ÜBERNACHTUNG

- siehe „Info“; einzige Einkehrmöglichkeit auf dem Weg außerhalb von Barsinghausen und Wennigsen ist der Nordmannsturm, Tel. 05042/50 83 51, Mo geschl.

MARKIERUNG

einheitlich: Holzschilder mit Zielangaben

BESICHTIGUNGEN

Besucherbergwerk Klosterstollen, Deister-Bergbaumuseum und Deister-Kohle-Pfad in Barsinghausen, Kloster Barsinghausen, Kloster Wennigsen, Freilichtbühne Barsinghausen, Nordmannsturm, Wennigser Wasserräder (Modelle)

WEGBESCHREIBUNG / SEHENS-, WISSENSWERTES

(Nummern einzelner Stationen: siehe auch Karte u. Einkehr; Abkürzungen: re=rechts, li=links, WW=Wegweiser, R=Richtung, M=Markierung, Str.=Straße)

Vom Bahnhof in Barsinghausen (1) geradeaus über Deisterplatz (li liegt das Tourist-Office Barsinghausen). Weiter geradeaus mit Bahnhofstr., die in die Deisterstr. übergeht. Am Ortsende liegt ein kleiner Wanderparkplatz (2) (Hier Alternativroute über Kohlepfad möglich, siehe Einleitung). Geradeaus weiter und ab (3) zusammen mit Kohlepfad auf Asphalt weiter bergan. An folgender Weggabel mit Holzschild (4) auf Schotterstr. nach li R Kammweg und Nordmannsturm. An der Schutzhütte (5) mit Holzschild li R Kammweg und Nordmannsturm flach steigend. Kurz danach an Weggabel mit Holzschild (6) re R Nienstedt und Kammweg, nicht geradeaus R Nordmannsturm! Auf Schotterweg bergauf bis zur Asphaltstr. (7) und mit ihr nach li zum Nordmannsturm (8). Nach Besteigung des Turmes (nur während der Öffnungszeiten der Gaststätte, siehe Einkehr/Übernachtungen) wieder zur Asphaltstr. zurück und mit ihr weiter R Nienstedter Pass. Nach 500 m (9) knickt Asphaltstr. nach li ab, weiter geradeaus R Nienstedter Pass über mit Rundsteinen gepflasterten alten Weg steil hinab (Vorsicht bei Nässe!). Str. queren und auf den großen Parkplatz am Nienstedter Pass (10). Am Ende des Parkplatzes (11) weist ein großer Stein die R auf den Polenzweg nach li. An folgender Weggabel mit Holzschild (12) weiter geradeaus R Georgsplatz. An nächster Weggabel (13) geradeaus weiter R Georgsplatz. Bei anschließender Weggabel (14) li bergab. An Freifläche mit Blick ins Deistervorland vorbei weiter bergab. An Weggabel mit der M (umgedrehtes T) nach re zum Georgsplatz (15). Von dort Holzschild R Wasserräder und Wennigsen folgen. An folgender Weggabel mit Holzschildern (16) mit dem oberen Weg R Wasserräder und Wennigsen (auf dem unteren Weg mit Holzschild ist dieselbe Richtung angegeben!). An Weggabel mit Holzschild darauf li bergab R Wasserräder gehen. Kurz darauf wird der idyllisch gelegene Blanke-Teich (17) erreicht. Von dort kurzer Abstecher bergan zu den Wennigser Wasserrädern (18), interessant für Kinder. Wieder zurück zum Blanke-Teich und geradeaus ins Tal hinab R Wennigsen. An folgenden Gabeln mit Holz-

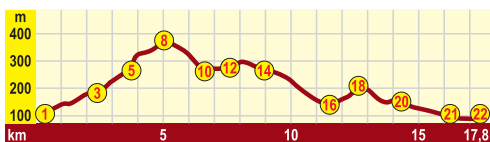
Die Wanderung führt durch überwiegend Buchenwald auf den Deisterkamm. An zwei Kahlflächen bieten sich Aussichten ins Deistervorland, vom Nordmannsturm ist der Blick nur nach Westen Richtung Bad Münden frei. Wer einen Panoramablick haben möchte, kann vom Nienstedter Pass über den Kammweg durchgehend auf Asphalt (teilweise sehr steil) zum Annatum wandern (Di-So von 10-17 Uhr geöffnet; kleine Gaststätte), dann wieder ein kleines Stück zurück und oberhalb des Forellenbachtals hinab zu den Wennigser Wasserrädern. Eine weitere Gelegenheit im Deister zu wandern ist der Deister-Kohle-Pfad. Man trifft auch auf der beschriebenen Route auf seinen Weg, wenn man bei Stationsnummer (2) nach links in die Ludwig-Jahn-Str. an der Freilichtbühne vorbei über eine Asphaltstraße bergauf geht. Nach rund 1,5 km trifft der Kohlepfad dann an der Stationsnummer (3) wieder mit der beschriebenen Route zusammen. Er führt weiter bis zur Bössquelle und durch das Fuchsbachtal zum Ausgangspunkt am Besucherbergwerk Klosterstollen zurück.

Wegescout: Andreas Vierkötter
(Wegescouting erfolgte im Juli 2008)

schild erst R Wennigsen Bahnhof, darauf R Waldkater (19). Über den Nachtflügelweg und an folgender Kreuzung (20) li R Waldkater und Wennigsen Bahnhof. Dann immer geradeaus durch Waldkater und anschließender Kastanienallee hindurch bis zum Ortseingang von Wennigsen (21). Weiter geradeaus und dann der M (nach oben zeigendes Dreieck) des Kansteinweges am Heimatmuseum vorbei und kleinem Kanal entlang bis zum Bahnhof (22).

INFO

- Tourist-Office Barsinghausen, Deisterplatz 2, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105/7 74-263, info@barsinghausen-info.de, www.barsinghausen-info.de
- Tourismus-Service-Wennigsen im Reisebüro Cruising GmbH, Hauptstr. 8, 30974 Wennigsen, Tel. 05103/70 05-67, -60, info@reisebuero-cruising.de, www.reisebuero-cruising.de



ENTFERNUNG (km) / HÖHE (m): siehe Karte

